

# PIPERS HANDBUCH DER POLITISCHEN IDEEN

Herausgegeben von  
IRING FETSCHER  
und  
HERFRIED MÜNKLER

BAND 3

*T>*



PIPER  
MÜNCHEN ZÜRICH

# Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung

Mit Beiträgen von  
Günter Barudio, Udo Bernbach, Horst Denzer,  
Walter Euchner, Iring Fetscher, Mark Goldie,  
Eugene Kamenka, Otto Kimminich, Herfried Münkler,  
Helmut Reichelt, Hans Roos f, Richard Saage, Hans Saner,  
Martin Seliger, James P.Young, Reinhold Zech

# INHALTSVERZEICHNIS

*Vorwort der Herausgeber* . . . . . 19

## KAPITEL I

**Staatsraison und politische Klugheitslehre** . . . . . 23

VON HERFRIED MÜNKLER

1. *Das neue Welt- und Menschenbild der Renaissance* . . . . . 23  
Teleologieschwund und Säkularisierung (S. 24) - Individuum und Politik (S. 26) - Gleichgewicht und Staatsraison (S. 27)

2. *Machiavelli und Guicciardini* . . . . . 28  
Girolamo Savonarola (S. 28) - Niccolö Machiavelli (S. 30) - Francesco Guicciardini (S. 40) — Das Ende des Republikanismus: Castiglione, Vettori, Varchi (S. 43)

3. *Machiavellismus, Antimachiavellismus und Staatsraison* . . . . . 46  
Die Kritiker Machiavellis: Pole, Ribadeneira, Gentillet (S. 48) - Die Theoretiker der Staatsraison: Botero, Ammirato, Settala, Campanella, Boccacini (S. 50) - Die Arkanliteratur in Deutschland: Clapmarius, Besold, Schoppe (S. 55)

4. *Tacitismus und Neustoizismus* . . . . . 59  
Der Tacitismus (S. 59) — Der Neustoizismus (S. 61) - Justus Lipsius (S. 63)

*Anmerkungen* . . . . . 67

*Bibliographie* . . . . . 68

## KAPITEL II

**Die Entstehung des neuzeitlichen Völkerrechts** . . . . . 73

VON OTTO KIMMINICH

1. *Der Begriff des neuzeitlichen Völkerrechts* . . . . . 73  
Die Bezeichnung »Völkerrecht« (S. 73) - Der Streit um die Entstehung des Völkerrechts (S. 74) - Epocheneinteilung (S. 75)

2. *Das Heranreifen der Doktrin* . . . . . 78  
Die neue Zeit (S. 78) - Die Vorläufer des Goldenen Zeitalters: Covar-

ruvias, Sepúlveda, Las Casas (S. 79) - Die Väter des Völkerrechts: Vitoria, Soto, Vázquez, Molina, Suarez (S. 84)	
3. <i>Die Vollendung des klassischen Völkerrechts.</i> . . . . .	91
Hugo Grotius (S. 91) — Die naturalistische Völkerrechtslehre: Seiden, Burlamaqui, Wolff, Vattel (S. 95)	
<i>Bibliographie.</i> . . . . .	99

### KAPITEL III

#### **Widerstandsrecht, Souveränität, Kirche und Staat: Frankreich und Spanien im 16. Jahrhundert** . . . . . 101

VON UDO BERMBACH

1. <i>Frankreich im 16. Jahrhundert.</i> . . . . .	101
Die französische Gesellschaft (S. 101) - Die Politik der Krone (S. 103) Die Politik der Stände (S. 104) — Reformation und Bürgerkrieg (S. 104) - Die Einheit der Monarchie (S. 105)	
2. <i>Die Monarch omachen.</i> . . . . .	107
Jean Calvin (S. 107) - Die konfessionelle Begründung des Wider- standsrechts (S. 110) - Francois Hotman: Franco-Gallia (S. 112) - Theodore de Beze: Du Droit des Magistrats (S. 114) — Stephanus Ju- nius Brutus: Vindiciae contra tyrannos (S. 118) - George Buchanan: De iure regni apud Scotos (S. 123)	
3. <i>Die politischen Theorien der Liga.</i> . . . . .	124
Jean Boucher: De abdicatione (S. 125) - Rossaeus: De iusta Reipubli- cae Christianae (S. 127)	
4. <i>Die »Politiques«.</i> . . . . .	129
Die Idee der Toleranz (S. 129) — Die Trennung von Religion und Poli- tik (S. 130) - Die Forderung nach Frieden (S. 132) - Suprematie des Staates und Gallikanismus (S. 132)	
5. <i>Jean Bodin.</i> . . . . .	134
Vita (S. 134) - Der Begriff der Souveränität (S. 136) - Familie und Haus (S. 138) - Legitime, despotische und tyrannische Regierung (S. 141) - Die Klima- und Umwelttheorie (S. 143)	
6. <i>Skepsis und Anthropologie.</i> . . . . .	144
Etienne de La Boetie (S. 144) - Michel de Montaigne (S. 144)	
7. <i>Die spanischen Spätscholastiker.</i> . . . . .	146
Spanien im 16. Jahrhundert (S. 146) - Francisco de Vitoria (S. 147) - Die Schule von Salamanca (S. 149) — Robert Bellarmin und Luis de Molina (S. 151) - Juan de Mariana (S. 152) - Francisco Suarez (S. 154)	

<i>Anmerkungen.</i> . . . . .	158
<i>Bibliographie.</i> . . . . .	160

KAPITEL IV

<b>Politische Ideen und Verfassungsstrukturen in Ost- und Nordeuropa im 16. und 17. Jahrhundert</b> . . . . .	163
---	-----

VON HANS ROOS UND GÜNTER BARUDIO

1. <i>Königtum und Adelin Polen</i> (von Hans Roos). . . . .	163
Der polnische Adel (S. 163) — Frycz-Modrzewski und Orzechowski (S. 166) — Polen im Urteil der Zeitgenossen (S. 166) — Die Königswahl in Polen (S. 167) - <i>Articuli Henriciani</i> und Widerstandsrecht (S. 169) — »Adlige Gleichheit« und soziale Realität (S. 172) — Königliches Souveränitätsstreben und adliges »liberum veto« (S. 176)	
2. <i>Im Zeichen des Goticismus - Schweden zu Beginn der Neuzeit</i> (von Günter Barudio). . . . .	179
Schweden - »von heidnischer Welt« (S. 180) - Die Idee einer »Regierung des Rechts« (S. 182) — »Erziehung zur Verfassung« (S. 184) — Die »Karolinische Eingewalt« (S. 186)	
3. <i>Die Macht des Hegemonialismus - das Moskauer Zartum</i> (von Günter Barudio). . . . .	189
Interventionismus und Drittes Rom (S. 190) - Kämpfe um Gott und Güter (S. 192) - Die Kurbskij-Kontroverse (S. 194) - Auf dem »Weg nach Westen« (S. 195)	

<i>Bibliographie.</i> . . . . .	198
---------------------------------	-----

KAPITEL V

<b>Zwischen Depotismus und Despotismus: Politische Ideen in Frankreich 1614-1685.</b> . . . . .	201
---	-----

VON GÜNTER BARUDIO

1. <i>Depositäres Königtum.</i> . . . . .	201
2. <i>Das Ringen um die »Kompetenz des Königs«.</i> . . . . .	203
Fundamentalgesetz und Souveränität (S. 203) — Gallikanismus und Ultramontanismus (S. 205) - Die Idee der Gerechtigkeit (S. 207) - Fancan und Loyseau (S. 209) - Richelieu (S. 212)	
3. <i>Staatsraison und Sonnenkönig.</i> . . . . .	214
Mathieu de Morgues (S. 214) - Jean de Silhon und Jacques de Casan (S. 215) - Cardin Le Bret (S. 217) - Gabriel Naude (S. 218) - Pere Joseph und Theophrast Renaudot (S. 219) — Die Debatte um das Wesen der Monarchie in Frankreich (S. 220)	

4. <i>Die Folgen der »Eigenliebe«</i> . . . . .	224
Rene Descartes (S. 224) — Der Jansenismus (S. 225) - Blaise Pascal (S. 226) - Francis de la Rochefoucauld (S. 227) - Die »Memoires pour l'instruction du dauphin« (S. 228) - Bossuet und Fenelon (S. 229)	
<i>Bibliographie</i> . . . . .	230

## KAPITEL VI

<b>Spätaristotelismus, Naturrecht und Reichsreform: Politische Ideen in Deutschland 1600-1750</b> . . . . .	233
VON HORST DENZER	

1. <i>Die Entwicklung der politischen Ideen in Deutschland</i> . . . . .	233
Politischer Traditionalismus in Deutschland (S. 234) - Die Hinwendung zu politischen Fragen (S. 235) - Der Spätaristotelismus (S. 237) — Das Naturrecht (S. 239) - Praktische Politiken (S. 240)	
2. <i>Der Spätaristotelismus</i> . . . . .	242
Johannes Althusius (S. 242) - Hermann Conring (S. 245)	
3. <i>Die Theoretiker des Naturrechts</i> . . . . .	249
Samuel Pufendorf (S. 249) - Christian Thomasius (S. 258) - Christian Wolff (S. 260) - Gottfried Wilhelm Leibniz (S. 262)	
4. <i>Schriften der Reichspublizistik zur Staatsform des Deutschen Reiches</i> . . . . .	264
Die Anwendung der Souveränitätslehre auf die Reichsverfassung: von Chemnitz, Arnisaeus und Reinkingk (S. 265) — Doppelte Souveränität und gemischte Verfassung: Althusius, Arumaeus, Limnaeus (S. 267) — »Monstrum« oder ständischer Bundesstaat: Pufendorf und Leibniz (S. 270)	
<i>Bibliographie</i> . . . . .	271

## KAPITEL VII

<b>Absolutismus, Parlamentarismus und Revolution in England</b> . . . . .	275
VON MARK GOLDIE	

<i>1580-1640</i> . . . . .	275
Die jüngere Forschung über die Englische Revolution (S. 275) - »Godly Prince« und »Papismus« (S. 276)	
1. <i>Die katholische Herausforderung: Robert Parsons und die Pulverschwörung</i> . . . . .	277
Die Exkommunikation der Königin Elisabeth und der Krieg mit Spanien (S. 277) - Parsons' »Conference« (S. 278) - Die Auseinandersetzung um den »Oath of Allegiance« (S. 279)	

2. <i>Die puritanische Herausforderung: Richard Hooker und der Anglikanismus.</i> . . . . .	280
Die Kampagne für den Fortgang der Reformation (S. 280) — Cartwright und Travers (S. 280) — Der presbyterianische Angriff gegen die Bischofskirche (S. 281) - Die ersten Kongregationalisten (S. 281) - Hookers »Laws of Ecclesiastical Polity« (S. 282) - Der Angriff gegen die Bibelgläubigkeit (S. 283) - Vernunft und Tradition (S. 283) - Die aristotelische Politik ( S. 285) - Die Kirchenverfassung (S. 286) - Locke über Hooker (S. 287)	
3. <i>Der Absolutismus unter der Herrschaft Jakobs I.: Die Frage der Souveränität.</i> . . . . .	287
Das »Divine Right of Kings« (S. 288) - Hadrian Saravia (S. 289) - Gallikaner und Venezianer (S. 289) — Die natürliche Autorität des Monarchen und der Patriarchalismus (S. 290) - Der lutherische »Godly Prince« (S. 292) - Platonische Argumente (S. 293) - Die Schriften Jakobs I. (S. 293)	
4. <i>Die Verfassung, das Recht und Sir Edward Coke.</i> . . . . .	295
Souveränität gegen Papismus (S. 295) - Der Vorwurf des Papismus gegen die Widerstandstheorie (S. 295) - Der König als alleiniger Gesetzgeber (S. 297) - Cowells »Interpreter« (S. 299) - Die Reform des Rechts (S. 300) — Besteuerung ohne Zustimmung (S. 300) - Sir Edward Coke und die Idee des »Common Law« (S. 302)	
1640-1660. . . . .	305
5. <i>Der Bürgerkrieg: Henry Parker und die parlamentarische Souveränität.</i> . . . . .	305
Das Lange Parlament (S. 305) - Der anfängliche Konservatismus des Parlaments (S. 307) — Die Theorie der gemischten Monarchie (S. 308) Philip Hunton und Henry Parker (S. 311)	
6. <i>Robert Filmer und der Royalismus.</i> . . . . .	312
Die Anhänger Karls I. (S. 312) - Absolutismus und monarchische Souveränität (S. 313) - Filmers Patriarchalismus (S. 315) - Dudley Digges und der Einfluß von Seiden und Hobbes (S. 316)	
7. <i>Independents, Levellers und Diggers.</i> . . . . .	317
Presbyterianer versus Independents und Levellers (S. 317) — Die Tyrannie des Parlaments (S. 318) Die Theorie der religiösen Toleranz (S. 319) - Die Putney-Debatten und das »Agreement of the People« (S. 321) — Gerard Winstanley und der Kommunismus der Diggers (S. 325)	

8. <i>John Milton, James Harrington und die Republik</i> .....	326
Der Staatsstreich der Armee und die Hinrichtung des Königs (S. 326)	
John Goodwin und George Lawson (S. 328) — De-facto-Gehorsam	
(S. 329) — James Harringtons »Oceana« und der klassische Republi-	
kanismus (S. 330)	
1660-1740. . . . .	333
9. <i>Das Restaurationsregime: Religiöser »Dissent« und Tole-</i>	
<i>ranz.</i> . . . . .	333
Die restaurierte Monarchie und der Zwang zu religiöser Uniformität	
(S. 333) — Algernon Sidney und die revolutionäre Tradition (S. 334)	
Die »Cabal«-Regierung, der Herzog von Buckingham und der Earl	
of Shaftesbury (S. 335) — Die Auseinandersetzung um die »Declara-	
tion of Indulgence« (S. 337) — Der Antiklerikalismus und die Kritik	
anHobbes(S. 338)	
10. <i>Die Thronfolge Jakobs II.</i> .....	339
Die Regierung Danby und Shaftesburys Opposition (S. 339) —	
»Tory« und »Whig« (S. 340) - Sir Robert Filmers Kritiker (S. 341) -	
Henry Neville, Robert Brady und Matthew Haie (S. 342)	
11. <i>Die Revolution von 1688/89 und die Einsetzung des Hauses</i>	
<i>Hannover.</i> . . . . .	344
Jakob II., Wilhelm von Oranien und die »Declaration of Rights«	
(S. 344) - Der Jakobitismus und die Verteidiger der Revolution	
(S. 345) - Die Wiederbelebung des Toryismus (S. 346) - Die Autori-	
tät der Kirche (S. 347) - Sir Robert Walpole und Lord Bolingbrokes	
Opposition (S. 348) - Die Tradition der Naturrechtslehre (S. 350)	
<i>Bibliographie.</i> . . . . .	351
 KAPITEL VIII	
<b>Die Vertragstheoretiker und deren Kritiker.</b> . . . . .	353
VON WALTER EUCHNER/HANS SANER/MARTIN SELIGER/EUGENE	
KAMENKA/UDO BERMBACH	
1. <i>Thomas Hobbes</i> (von Walter Euchner). . . . .	353
Hobbes' Stellung in der politischen Ideengeschichte (S. 353) - Men-	
schenbild und Naturzustand (S. 355) — Natürliche Rechte und Gesetze	
und vertragliche Staatsgründung (S. 357) — Die Macht des Leviathan	
(S. 359) - Wie frei sind die Untertanen? (S. 360) - Die Widersacher des	
Leviathan (S. 362) — Die Schwäche des Leviathan (S. 366) — For-	
schungsstand (S. 367)	
<i>Anmerkungen.</i> . . . . .	368

2. <i>Baruch de Spinoza</i> (von Hans Saner) . . . . .	369
Spinozas Stellung in der politischen Ideengeschichte (S. 369) — Spinozas Stellung im Holland des 17. Jahrhunderts (S. 370) - Naturrecht und Mensch (S. 371) - Der Staat und die Bürger (S. 373) - Die Staatsformen und die Chance der Freiheit (S. 376) — Die freien Gesellschaften und der Friede der Welt (S. 379)	
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	380
3. <i>John Locke</i> (von Martin Seliger) . . . . .	381
Vita und Werk (S. 381) - Natürliche Rechte und Vernunft (S. 383) - Naturzustand, Gesellschaftszustand und Widerstandsrecht (S. 384) — Volk und Parlament (S. 386) - Das Eigentumsrecht (S. 389) - Die sozialpolitische Perspektive (S. 393)	
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	400
4. <i>Giambattista Vico</i> (von Eugene Kamenka) . . . . .	401
Vita und Werk (S. 401) - Die Neue Wissenschaft (S. 404) - Metaphysik und Geschichte (S. 407) - Vicos Einfluß (S. 409)	
5. <i>David Hume</i> (von Udo Bermbach) . . . . .	410
Vita und Werk (S. 410) - Das Menschenbild (S. 411) - Konkurrenz und Eigentum (S. 412) - Die Kritik an der Vertragstheorie (S. 412) - Die Voraussetzungen politischer Stabilität (S. 414) — Die Parteientheorie (S. 416)	
<i>Bibliographie</i> . . . . .	418

## KAPITEL IX

<b>Politisches Denken im Frankreich des 18. Jahrhunderts vor der Revolution</b> . . . . .	423
VON IRING FETSCHER	

1. <i>Sozialstruktur und ökonomische Entwicklung Frankreichs im 18. Jahrhundert</i> . . . . .	423
Die Stände (S. 423) - Differenzierungen innerhalb der Stände (S. 423) Steuern und Staatsfinanzen (S. 426) — Politische und ideologische Orientierungen (S. 427) - Die »Querelle des Anciens et des Modernes«: Perrault und Fontenelle (S. 427)	
2. <i>Politische Ideen während der letzten Regierungsjahre Ludwigs XIV. und zur Zeit der Regence</i> . . . . .	431
Fenelon und Vauban (S. 431) - Pierre Bayle (S. 433) - Nicolas Gue-	

	deuville und Saint-Simon (S. 435) - Der Club de l'Entresol (S. 436) - Der Abbe de St. Pierre (S. 437) - Der Marquis d'Argenson (S. 439)	
3.	<i>Montesquieu</i> . . . . .	441
	Vita und Werk (S. 441) - Die politische Theorie (S. 444) - Das englische Regierungssystem (S. 450) — Ansätze zu einer zyklischen Geschichtskonzeption (S. 453) - Ein Liberaler oder ein Apologet der Adels Herrschaft? (S. 454)	
4.	<i>Voltaire</i> . . . . .	457
	Vita und Werk (S. 457) - Die Grenzen der Aufklärung (S. 459) - Voltaires ökonomische Vorstellungen (S. 460) — Voltaires politische Ideen (S. 461) - Voltaires Wirkung (S. 462)	
5.	<i>Politische und ökonomische Ideen in der »Grande Encyclopedie« (1751-1780)</i> . . . . .	464
	D'Alemberts »Discours Preliminaire« (S. 464) - Die ökonomischen Beiträge (Chevalier de Jaucourt und Rousseau) (S. 465) - Die politischen Beiträge (Diderot) (S. 467) — Die Forderung nach Toleranz (Romili le fils) (S. 469)	
6.	<i>Die Materialisten</i> . . . . .	470
	Claude Adrien Helvetius (S. 470) - Paul Henri Thiry d'Holbach (S. 472)	
7.	<i>Jean-Jacques Rousseau</i> . . . . .	477
	Vita und Werk (S. 477) - Rousseaus Geschichtstheorie (S. 479) - Rousseaus Menschenbild (S. 48 2)—Die einzig legitime Staatsform: die Republik (S. 484)- Vorbedingungen für die Errichtung einer legitimen Republik und Bedingungen ihrer Erhaltung (S. 488) - Rousseau und der »Traktat zum ewigen Frieden« des Abbe de St. Pierre (S. 491)	
8.	<i>Gabriel Bonnot de Mably</i> . . . . .	494
	Vita und Werk (S. 494) — Mablys pragmatische Reformvorschläge (S. 495) - Die Auseinandersetzung mit den amerikanischen Verfassungen (S. 498) - Ökonomische Entwicklung und politischer Verfall (S. 498)	
9.	<i>Denis Diderot</i> . . . . .	500
	Vita und Werk (S. 500) - Reform und Revolution bei Diderot (S. 501) - Die »Observations sur l'Instruction de S. M. I. aux Deputes pour la Confection des Lois« (S. 503).	
10.	<i>Utopisches Denken im vorrevolutionären Frankreich</i> . . . . .	509
	Vairasse d'Alais (S. 510) - Fenelon (S. 511) - Montesquieu (S. 512) - DomDeschamps (S. 513) - Meslier und Morelly (S. 515) - Morelly	

»Basilade« und »Codela Nature« (S. 516) - Restif de la Bretonne und seine Produktivgenossenschaften (S. 520) - Diderot (S. 524).

*Bibliographie* . . . . . 525

## KAPITEL X

**Absolutismus und Aufklärung in Deutschland** . . . . . 529

VON RICHARD SAAGE

1. *Der Aufgeklärte Absolutismus: Friedrich II. und Joseph II.* . . . 529

Das kontraktualistische Element (S. 529) - Das paternalistische Element (S. 532) — Allgemeinwohl und Machtstaat (S. 533)

2. *Ständische Freiheiten zwischen aufgeklärtem Pragmatismus und konservativer Aufklärungskritik* . . . . . 536

Johann Jacob Moser (S. 536) - Justus Moser (S. 539)

3. *Das Projekt eines aufgeklärten Zeitalters in geschichtsphilosophischer Perspektive* . . . . . 542

Johann Gottfried Herder (S. 542) - Gotthold Ephraim Lessing (S. 545)

4. *Die bürgerliche Gesellschaft zwischen selbstreflexiver Aufklärung und naturrechtlichem Anspruch* . . . . . 548

Johann Georg Schlosser (S. 548) — Ludwig August Schlözer (S. 552)

5. *Abschließende Bemerkungen* . . . . . 556

*Anmerkungen* . . . . . 557

*Bibliographie* . . . . . 558

## KAPITEL XI

**Nationalökonomische Theorien: Merkantilisten, Physiokraten und Klassiker** . . . . . 561

VON REINHOLD ZECH UND HELMUT REICHELT

1. *Die Merkantilisten* (von Reinhold Zech) . . . . . 561

Die Grundzüge des Merkantilismus (S. 561) - Die Handelsbilanztheorien (S. 564) — Die positive Handelsbilanz (S. 567) — Die Frühmerkantilisten: Haies, Montchretien, Ortiz und Serra (S. 569) - Der Hochmerkantilismus: Mun, Petty und Becher (S. 571) — Der Spätmerkantilismus: Genovesi, Sonnenfels und Stuart (S. 575) - Der Neomerkantilismus: List (S. 577)

2. *Die Physiokraten* (von Helmut Reichelt) . . . . . 579

Quesnay und seine Schüler (S. 579) - Die Theorie der drei Klassen

(S. 581) - Prinzipien der Besteuerung (S. 583) — Zur politischen Theorie der Physiokraten (S. 585)

3. *Adam Smith* (von Helmut Reichelt) . . . . . 588  
 Vita (S. 588) - Interesse und Arbeitsteilung (S. 589) - Grundrente, Arbeitslohn und Kapitalprofit (S. 591) - Die Profitrate (S. 594) - Die Wertlehre (S. 595) - Die Reproduktion der Arbeitskraft (S. 596) - Produktivität und Freihandel (S. 598) - Zu Adam Smith' politischer Theorie (S. 600)
4. *David Ricardo* (von Helmut Reichelt) . . . . . 604  
 Vita (S. 604) - Die Arbeitswertlehre (S. 604) - Die Kritik an der Armentgesetzgebung (S. 606) — Der Einfluß von Thomas Robert Malthus (S. 606) - Das Gesetz des tendenziellen Falls der Profitrate (S. 607) - Getreide und Maschinen- Ricardos pessimistische Prognosen (S. 610) Die Kontroverse um Ricardo (S. 612)
- Bibliographie* . . . . . 613

## KAPITEL XII

### **Amerikanisches politisches Denken: Von der Revolution bis zum Bürgerkrieg** . . . . . 617

VON JAMES P. YOUNG

1. *Die Grundlagen des amerikanischen politischen Denkens* . . . . 617  
 Die Besonderheiten der amerikanischen Revolution (S. 618) - Die Ideologien der Revolution (S. 619) - Die zwei amerikanischen Verfassungen (S. 624)
2. *Die Diskussion um die neue politische Ordnung* . . . . . 626  
 Der »Federalist« und die Verteidigung der Verfassung (S. 626) — Hamilton, Madison und die Zweideutigkeiten des »Federalist« (S. 629) - Die Opposition der »Anti-Federalists« (S. 631)
3. *Die Industrialisierung des Agrarstaats* . . . . . 633  
 Franklin, Adams, Paine und die Zweideutigkeiten des Übergangs (S. 633) — Hamilton, Jefferson und die Entwicklung der Parteipolitik (S. 636) - Andrew Jackson und der liberale Kapitalismus (S. 641)
4. *Die Abschaffung der Sklaverei und die kapitalistische Hegemonie* . . . . . 642  
 Die Sklaverei in der Verfassung (S. 642) — Calhoun, Fitzhugh und der Versuch, die Sklaverei zu legitimieren (S. 644) - Lincoln, Thoreau, Garrison: Die Ideen und Taktiken der »Anti-Sklaverei«-Bewegung (S. 647)

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	17
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	.651
<i>Bibliographie</i> . . . . .	.651
<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	<b>.655</b>
<b>Personenregister</b> . . . . .	<b>.658</b>